



WSJV - ARY

Fondée en 1937 Gegründet

www.wsjv.ch

WESTSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND WSJV

Jodeln – Alphornblasen – Fahنشwingen

ASSOCIATION ROMANDE DES YODLEURS ARY

Yodleurs – Joueurs de cor des Alpes – Lanceurs de drapeau

Armin Zollet, Unterbösingenstrasse 28, 3178 Bösingen

✉ a.zollet@sensemail.ch - ☎ 079 240 93 70

Liebe Alphornbläserinnen und Alphornbläser, liebe Kameradinnen und Kameraden

Wett- & Expertisenblasen:

Das mittlerweile alljährliche Wett & Expertisenblasen der WABV fand im Mai in BousSENS VD statt. Die Veranstaltung, die zur Vorbereitung der vielen Auftritte an Jodlerfesten und nationalen und Internationalen Wettblasen dient, wurde leider nur spärlich besucht. Nichtsdestotrotz konnten die Teilnehmer viele Tipps und Anregungen von der fachkundigen Jury mit nach Hause nehmen und bei ihren Proben umsetzen. In meinen Augen war auch sehr wichtig, dass die Pflege der Kameradschaft und der Geselligkeit nicht zu kurz kam. An dieser Stelle, ein herzlicher Dank den Organisatoren (den Ehemaligen der Jugend von BousSENS VD). Ein ebenfalls grosser Dank geht an die Jury für ihre fachkundige und professionelle Arbeit.

Jodlerfest / Anlässe:

Das vergangene Jahr war geprägt von den vier Jodlerfesten der Unterverbände (NWSJV Reigoldswil / BKJV Lenk, St. Stephan / ZSVJ Menznau / NOSJV Altstätten). Die Beteiligung der Westschweiz war bei allen diesen Festen beachtlich. Herzliche Gratulation für die vielen guten bis sehr guten Vorträge. BRAVO. Ein schönes Bild im Festführer machten die Jugendvorträge, zum Beispiel in der Lenk, von den vier Jugendformationen sind nicht weniger als deren drei aus der Westschweiz. Das macht doch sehr viel Freude, und wird spannend und vielversprechend für die Zukunft.

Am Internationalen Alphornwettblasen in Nendaz war die Beteiligung nach wie vor sehr gut, auch aus unserer Vereinigung waren, wie immer, etliche sehr gute Vorträge zu hören. In diesem Jahr wurde das bläserische Potenzial der Vorträge nicht wirklich ausgeschöpft, was vor allem am Samstag dem schlechten Wetter zu zuschreiben war. Was zu bemerken ist, dass die sehr guten, gefühlvollen Vorträgen, die mit kleinen Fehlern bestückten, den technisch fehlerfreien hochstehenden Vorträgen aber ohne Emotion und Herzblut vorgetragen werden, bei der Bewertung immer einen besseren Eindruck machen und sich damit auf dem Juryblatt auswirkt.

Fazit: Alphornmelodien sollten immer gefühlvoll und mit viel Herzblut vortragen werden, denn das beeindruckt die Zuhörer und lässt ihre Herzen höherschlagen.

Zum Kurswesen:

Mittlerweile werden überall in der Schweiz und auch bei unseren ausländischen Nachbarn viele Kurse und Kurswochen für Alphorn angeboten. Diese Kurse tragen wesentlich zur Verbreitung des Alphornspiels bei und verbessern das Niveau der Alphornbläserinnen und Alphornbläser. Auch die WABV organisiert immer wieder Kurse, beispielweise anlässlich der Herbsttagung und in verschiedenen Regionen. Im nächsten Jahr findet das Eidgenössische Jodlerfest in Basel statt. Daher empfehlen wir euch, zur Vorbereitung, wenn möglich, unsere Kurse zu besuchen, um damit euer Alphornspiel zu verbessern.

Zur Nachwuchsförderung:

In der WABV läuft viel in der Jugendförderung. Im ganzen Verbandsgebiet verteilt wachsen Jugendalphorn Gruppen, etliche Alphornlehrer geben Einzelunterricht, zum Teil auch von der Musikschule organisiert. Ein neues westschweizerisches Projekt (CLEMATIS) eine Westschweizer Jugend Gruppe steht in den Anfängen. Da braucht es dann grosse Unterstützung auch finanziell. Dazu werden wir dann zu gegebener Zeit informieren.

Für das kommende Jahr wünsche ich euch alle für eure Auftritte am Eidg. Jodlerfest in Basel und allen euren Vorhaben gutes Gelingen. Habt Freude mit Herzblut am Alphornspielen.

im Herbst euer Obmann

Armin Zollet